

Historisches Jahrbuch

Das „Historische Jahrbuch“, gegründet 1880, steht in einer langen Tradition; es ist aufs engste mit der Sektion für Geschichte der Görres-Gesellschaft verbunden. Als eine der wenigen allgemeinhistorischen Zeitschriften im deutschen Sprachraum hebt es sich von der Vielzahl der geschichtswissenschaftlichen Spezialzeitschriften ab.

Die Zeitschrift wurde unter den spezifischen Voraussetzungen des Kulturkampfes, in Frontstellung zur liberalen Historiographie im ausgehenden 19. Jahrhundert gegründet, um die Katholizität zu verteidigen. Unter den gewandelten Voraussetzungen der Gegenwart sollen die traditionellen Schwerpunkte unserer Zeitschrift – die politische Geschichte, die Geschichte des Christentums von der Spätantike bis zur jüngsten Vergangenheit, die Religions- und Kirchengeschichte sowie die kritische Begleitung der Methodendiskussion in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Theologie und Kirchengeschichte – weiterhin gepflegt werden. Von hier aus fällt der Blick auf Fragen, die mit den Formen des Religiösen jenseits des Christentums und mit der Rolle der Religion als gesellschaftlicher Gestaltungskraft verknüpft sind.

Über den deutschsprachigen Raum hinaus bezieht das „Historische Jahrbuch“ eine gesamteuropäische Perspektive und berücksichtigt Aspekte der globalen Verflechtung Europas. Dabei stehen übergreifende Fragestellungen, wissenschaftliche Kontroversen und die Diskussion von Grundfragen im Mittelpunkt.

Den Dank an die Leser des „Historischen Jahrbuchs“ verbinden dessen Herausgeber mit der Einladung, die Möglichkeiten, die vor allem unsere Rubrik „Debatte und Kritik“ bietet, zu nutzen und sich daran lebhaft zu beteiligen.

Die Herausgeber

Karl-Heinz Braun (Freiburg/Brsg.), Thomas Brechenmacher (Potsdam), Wilhelm Damberg (Bochum), Christoph Kampmann (Marburg), Ludger Körntgen (Mainz), Bernhard Löffler (Regensburg), Anton Schindling (Tübingen)

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Thomas Brechenmacher

Prof. Dr. Christoph Kampmann (für die Sektionsbeiträge)

Anschrift:

Prof. Dr. Thomas Brechenmacher, Universität Potsdam, Historisches Institut, Neuere Geschichte II, Am Neuen Palais 10, D-14469 Potsdam, thomas.brechenmacher@uni-potsdam.de

Manuskriptsendungen bitte nur nach vorheriger Vereinbarung mit den Herausgebern.

Mitglieder der Görres-Gesellschaft können das Historische Jahrbuch zum ermäßigten Preis beziehen; Bestellungen sind an die Geschäftsstelle der Görres-Gesellschaft, Postfach 101618, D-50456 Köln, zu richten.